

Mosten in Remerscheid

Die mobile Obstpresse von T.Klein & E. Heide aus Siegen machte auf Initiative von Wilfried Bubenzer und Werner Heissner auf dem Anwesen von Rolf Brensing in der letzten Septemberwoche Station in Remerscheid.

Bis dahin hatten die Initiatoren auf ihren eigenen und freundlich überlassenen Streuobstwiesen schon fleißig mit ihren Helfern verschiedene Apfelsorten geerntet. Obwohl in diesem

Jahr nicht die Erträge des Vorjahres erreicht wurden, konnten doch gut 3 Tonnen Äpfel insgesamt vermostet werden. Auch Quitten aus Osberghausen kamen in einer Charge zur

Veredlung des heimischen Apfelsaftes zum Einsatz.

Einige Remerscheider nutzten die Chance, Apfelsaft von ihren eigenen Früchten mosten zu lassen. Sogar aus Wiehl und Schönenbach waren Kunden angereist um ihre Erzeugnisse versaftet zu lassen.

Dies machte die Einsatzmöglichkeit (ab ca.50 kg Äpfel) der mobilen Saftpresse möglich. Für das kommende Apfeljahr soll in Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein Remerscheid e.V. auf dem Waldfestplatz gemostet werden.

Angedacht ist ein Termin in der letzten Septemberwoche 2018 um möglichst vielen Apfelbesitzern aus der Gemeinde Engelskirchen die Versaftung der eigenen Früchte zu ermöglichen.

Darüber hinaus ist die Initiative bemüht die Bewirtschaftung der Streuobstwiesen wieder anzustoßen, um des guten Apfelsaft willen, aber auch unsere Kulturlandschaft zu erhalten.



Zum Foto:

Ratsmitglied der Grünen, Heike Waßer mit Tochter begrüßt die Initiative

auf dem Foto von links nach rechts:

Hannah Waßer, Werner Heissner, Heike Waßer, Wilfried Bubenzer

